



Freies Wort vom 15.08.2006

Vermarktung als Otto-Dix-Stadt

GERA – Die geplante Vermarktung Geras als „Otto-Dix-Stadt“ ist nach Ansicht der Stadtverwaltung aussichtsreich. Laut einer Studie wüssten zwei Drittel der Thüringer, dass der in Gera geborene Otto Dix (1891-1969) ein Künstler war, berichtete ein Rathaussprecher gestern. Damit ist er deutlich bekannter als bedeutende Gegenwartskünstler wie Werner Tübke oder Berhard Heisig. Gera, einst Residenzstadt der Reußen und im kommenden Jahr Gastgeberin der Bundesgartenschau, liegt bei den Touristen im Schatten von Erfurt, Weimar und Jena. (*dpa*)